

# Von Zell direkt nach Hollywood



Sichtlich wohl fühlte sich Andrei Sterling bei seinem Aufenthalt in Zell, wo er unter anderem im Rathaus mit Bürgermeister Albrecht Dietel plauderte.

So mancher Star war in den vergangenen Jahren zu Gast in Zell. Dass sich aber auch Liebesromanzen der Prominenten unterm Waldstein anbahnen, ist bisher weniger bekannt gewesen.

**ZELL/LOS ANGELES** – In der am Sonntagabend auf RTL ausgestrahlten Hollywood-Produktion „The Scorpion King“ kämpfte er als Balthazar an der Seite der US-Schauspieler Dwayne „The Rock“ Johnson, Steven Brand und dem deutschen Ralph Moeller gegen den erbarmungslosen Herrscher Memnon

und seine rote Armee. Was dem Millionenpublikum vor dem Fernseher verschwiegen blieb: Andrei Sterling, der „Balthazar“ der amerikanischen Abenteuerfilmverfilmung unter Charles Russell, hat durchaus auch eine sanftmütige Seite und stellte diese bereits bei einem Besuch in Zell unter Beweis.

Gemeinsam mit anderen Prominenten hatte sich Sterling im Mai 2002 bei Bürgermeister Albrecht Dietel im Zeller Rathaus auf Einladung von André Puchta in das „Goldene Buch“ der Marktgemeinde eingetragen. Die Blicke der Gäste zog Andrei

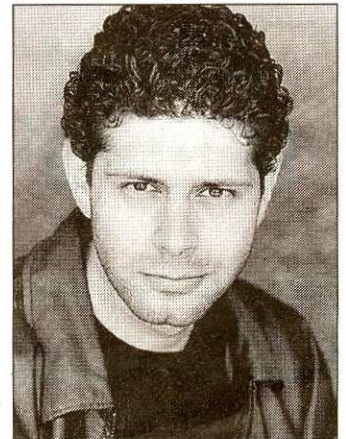
Sterling damals vor allem durch seine auffällige rot gestylte Frisur auf sich, während er im Gasthof „Zum Waldstein“ bei Klößen und fränkischen Schmankele mit 60 Mitwirkenden des Besuchsprogramms feierte, darunter auch dem Gefreieser Bürgermeister Harald Schlegel.

Andrei Sterling, in der ehemaligen Sowjetunion geboren, studierte an der Kolumbien-College in Chicago und dem Minneapolis-College; machte sich zunächst als Modefotograf in den Vereinigten Staaten einen Namen, ehe er zum Schauspiel wechselte und in weltweit be-

kannten Serien wie „Star Trek Voyager“, „Vanilla Sky“ und „The Division“ mitwirkte. Bekannt wurde Sterling auch durch seine Rolle des „Frank n' Furter“ der am „Uptown Theatre“ in Minneapolis aufgeführten „Rocky Horror Show“ sowie als „Danny Zuko“ im Musical „Grease“ am „Mounds View Theatre“ in New Brighton.

## Wieder eingeladen

Im vergangenen Jahr heiratete Sterling in Los Angeles die gebürtige Münchner Tänzerin Sina Pehar, auf die er im Mai 2002 bei seinem zweistündigen Aufenthalt in Zell traf. Nach wie vor stehen Sterling und der Zeller André Puchta im Kontakt, so dass dieser den US-Schauspieler kürzlich sogleich zum diesjährigen Zeller Wiesenfest eingeladen und zur Teilnahme an „Stars in der Region“ aufgerufen hat.



US-Schauspieler Andrei Sterling